

Kombi kommt wieder richtig in Schwung

04. Dezember 2014

Im Kombinierten Verkehr Schiene/Straße Deutschlands wurden im vergangenen Jahr 4,8 Mio. Einheiten transportiert. Das waren rund 5 Prozent mehr als 2012. Die Tonnage lag bei etwa 84 Mio. t - ein Plus von knapp 9 Prozent. Das geht aus dem statistischen Jahresbericht hervor, den die Studiengesellschaft für den Kombinierten Verkehr (SGKV) jetzt veröffentlicht hat.

Bei den Verkehrsmitteln dominierten einmal mehr die Container/Wechselbehälter zwischen 30 und 40 Fuß (1,6 Mio. Einheiten). Nicht ganz so beliebt waren die Einheiten zwischen 20 und 25 Fuß (rund 1 Mio. transportierte Einheiten). Die Sattelanhänger lagen mit etwa 0,5 Mio. beförderten Einheiten auf dem vorletzten Platz.

Die meisten Ladeeinheiten wurden zwischen 500 und 700 km weit befördert: 1,6 Mio. Container und knapp 150.000 Sattelanhänger. Von den Containern nahmen jene zwischen 30 und 40 Fuß den größten Anteil ein. Und: Ein knappes Viertel aller gezählten Kombi-Ladeeinheiten wurde leer transportiert.

Für das laufende Jahr erwarten die Fachleute der SGKV 2,4 Prozent mehr Volumen und eine um 4,3 Prozent höhere Leistung im Güterverkehr auf deutschen Schienen. Die Kombination Schiene/Straße werde erneut darüber liegen: mit einem Mengenanstieg von 7,6 Prozent und einer Leistungssteigerung von 7,3 Prozent. Bis 2030 soll dieser Anteil auf knapp ein Drittel (Menge) steigen - und sogar auf knapp die Hälfte, gemessen an der Transportleistung.

Das umfangreiche Zahlenwerk steht SGKV-Mitgliedern bereits zum Download zur Verfügung. Nichtmitglieder müssen sich noch bis Februar 2015 gedulden. (kl)

Schlagworte: SGKV Studiengesellschaft Jahresbericht
Kombinierter Verkehr

Schreiben Sie uns Ihren Kommentar!
